

Infoprofil Freizeitanlage Sander See:

1. Allgemeine Beschreibung des Badegewässers

Der Sander See befindet sich am nordwestlichen Rand der Gemeinde Sande innerhalb der Freizeitanlage Sander See. Das Gewässer entstand durch Sandentnahmen im Zusammenhang mit dem Bau der Bundesautobahn 29. Heute ist der See von einem ausgedehnten Baumbestand umgeben und bildet einen wesentlichen Bestandteil des örtlichen Freizeitangebotes.

Der Wasserkörper wird ausschließlich durch Regen- und Grundwasser gespeist und weist keine natürlichen Zu- oder Abflüsse auf. Der ausgewiesene Badebereich ist durch einen Sandstrand sowie angrenzende Wiesenflächen geprägt.

2. Nutzung und Infrastruktur

Der Sander See wird als Badegewässer und zugleich als Freizeitstandort genutzt. Der Zugang zur Freizeitanlage ist kostenfrei. Neben dem Badebereich umfasst die Anlage weitere Freizeit- und Aufenthaltsbereiche. Für Badegäste stehen ein Kiosk sowie Sanitäreinrichtungen mit Dusch- und Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung.

Eine ständige Badeaufsicht ist nicht vorhanden; das Baden und Schwimmen erfolgen auf eigene Gefahr. Außerhalb des abgegrenzten Badebereichs sind weitere Freizeitnutzungen wie Rudern, Paddeln, Surfen und Segeln zulässig. Das Fischereirecht ist an den Angel- und Naturschutzverein Wilhelmshaven e. V. verpachtet.

3. Hydrologische und morphologische Eigenschaften

Beim Sander See handelt es sich um ein stehendes Gewässer ohne oberirdische Zu- und Abflüsse. Die Wassererneuerung erfolgt über Niederschläge und Grundwasserzutritte. Die Wasserfläche beträgt rund 160.000 m². Die Sichttiefe liegt in der Regel zwischen 0,5 m und 1,5 m; das Wasser ist daher dauerhaft leicht getrübt.

4. Mögliche Verschmutzungsquellen und kurzzeitige Beeinträchtigungen

In den letzten vier Jahren wurde kein vermehrtes Auftreten von Cyanobakterien (Blaualgen) festgestellt. Das Potenzial für eine Massenentwicklung von Cyanobakterien wird derzeit dennoch als gering eingeschätzt. Gleiches gilt für eine mögliche Massenvermehrung von Makroalgen beziehungsweise Phytoplankton.

Am Gewässer treten verschiedene Vogelarten, insbesondere Wasservögel, auf. Aufgrund des Vogelaufkommens kann eine kurzzeitige mikrobiologische Beeinträchtigung des Badegewässers nicht ausgeschlossen werden. Weitere potenzielle, für das Badegewässer relevante Verschmutzungsquellen sind derzeit nicht bekannt.

5. Badegewässerqualität

Die mikrobiologischen Untersuchungsergebnisse lagen in den vergangenen Jahren überwiegend deutlich unterhalb der maßgeblichen Grenzwerte. Die Badegewässerqualität ist aktuell als ausgezeichnet eingestuft.

6. Zusammenfassende Bewertung

Der Sander See ist ein künstlich entstandenes, heute naturnah eingebettetes Badegewässer mit guter freizeitbezogener Infrastruktur. Relevante dauerhafte stoffliche Belastungsquellen sind derzeit nicht erkennbar. Mögliche zeitweilige Beeinträchtigungen ergeben sich insbesondere durch natürliche Einflüsse wie das Vorkommen von Wasservögeln sowie grundsätzlich durch das mögliche Auftreten von Cyanobakterien und Algenentwicklungen. Insgesamt ist das Badegewässer aus hygienischer Sicht als sehr gut zu bewerten.

Die aktuelle Einstufung der Badewasserqualität finden Sie auf den Informationstafeln am Badesee sowie auf der Seite des niedersächsischen Landesgesundheitsamtes <http://www.badegewaesser.niedersachsen.de>

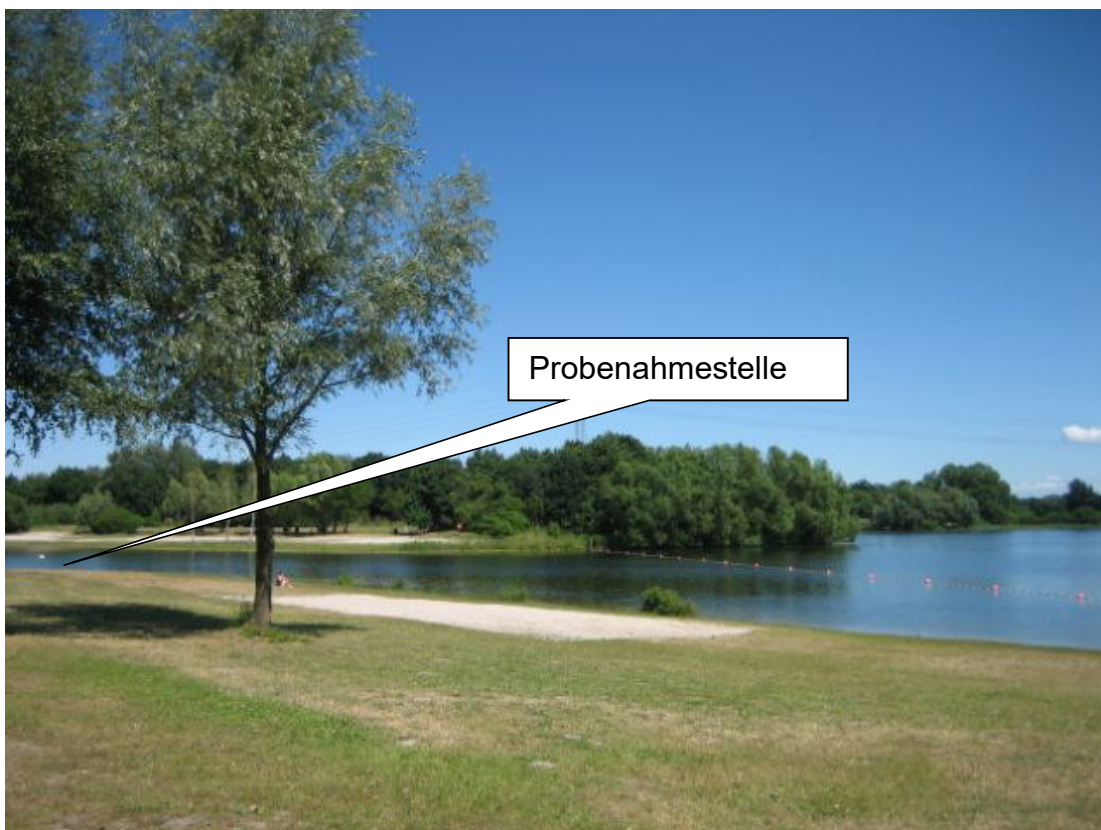
Aktuelle Einstufung:



Quelle: NLGA
Karten und Bilder



Quelle: Niedersachsenviewer



Quelle: Gemeinde Sande
Geändert am: 06.03.2026